

## **Stellenausschreibung Voll-Jurist\*in Rechtshilfenetzwerk**

**(m/w/d)**

Teilzeit: 50 Prozent

befristet bis Dezember 2025

Arbeitsort: Berlin

Vergütung in Anlehnung an den TVöD EG 13

MIA ist eine zivilgesellschaftliche Melde- und Informationsstelle zum bundesweiten Monitoring von Antiziganismus. Gemeinsam engagieren wir uns gegen diese spezifische Form von Rassismus, für Sensibilisierung zum Thema und für gesellschaftliche Teilhabe. Unser Hauptziel ist die Erfassung, Dokumentation und Auswertung antiziganistischer Vorfälle in Deutschland. Im Rahmen unserer Arbeit werden regelmäßig Veranstaltungen und Workshops durchgeführt. MIA wird als Sondervorhaben im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Eine finanzielle Verstärkung wird angestrebt.

Für unser Team in Berlin suchen wir ab sofort

**Eine\*n Voll-Jurist\*in (w/m/d) für das Rechtshilfenetzwerk für Betroffene von Antiziganismus.**

### **Im Einzelnen umfasst Ihr Aufgabenbereich folgende Tätigkeiten:**

- Juristische Erstberatung zu rechtlich relevanten Fällen
- Konzipierung und Durchführung (je nach fachlichem Schwerpunkt) von Schulungen zu rechtlichen Grundlagen für Selbstorganisationen von Sinti und Roma und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich mit Antiziganismus, Rassismus und Diskriminierung gegen Sinti und Roma befassen
- Fachliche Betreuung des Netzwerkes gegen Antiziganismus, das sich aus Rechtsanwält\*innen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammensetzt
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Gesamtstrategie eines Rechtshilfenetzwerkes zur Bekämpfung von Antiziganismus
- Vertretung des Rechtshilfenetzwerkes bei Veranstaltungen

### **Ihr Profil:**

- Volljurist\*in
- Fachexpertise in einem oder mehreren der folgenden juristischen Fachgebiete: Strafrecht, Zivilrecht (Gleichbehandlung), Sozialrecht, Verfassungsrecht
- Kenntnisse der Landschaft von Nichtregierungsorganisationen und Trägerstrukturen, insbesondere von Selbstorganisationen der Sinti und Roma
- Berufserfahrung im Bereich der Arbeit gegen Antiziganismus / Rassismus ist wünschenswert
- Gute Kenntnisse politik- bzw. sozialwissenschaftlicher Methoden und Grundlagen
- Fundierte Kenntnisse im Themenfeld Monitoring, Antidiskriminierung, Minderheitenrechte

- Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und Fortbildungen

**Was wir bieten:**

- Anspruchsvolle Tätigkeit mit Relevanz
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Bei vorliegender Qualifikation Vergütung nach TVöD 13
- Positive Arbeitsatmosphäre, gegenseitige Wertschätzung und Förderung von persönlicher Weiterentwicklung
- Zentrale Bürolage in Berlin

Wir freuen uns insbesondere über Bewerber\*innen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Daher möchten wir insbesondere Menschen mit Rassismuserfahrungen, die obengenannte Qualifikationen und Anforderungen erfüllen, zu einer Bewerbung ermutigen.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf mit Zertifikaten und Referenzen sowie Zeugnissen per E-Mail **als PDF-Dokument (max. 4 MB) mit dem Betreff „Bewerbung Jurist\*in Rechtshilfenetzwerk“** an [bewerbung@mia-bund.de](mailto:bewerbung@mia-bund.de)

Datenschutzhinweis: Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung.